

25.Folge Lackendorf

Heute sind wir in Lackendorf, das liegt in der Nähe von Ritzing. Eine Ortschaft, die in Fußballkreisen wohl bekannt ist. Leider verbindet beide Orte nicht nur eine ehemalige Spielgemeinschaft, sondern auch ein aktuell mehr als ruhender Spielbetrieb. Da bei unserem Besuch gerade Arbeiten am offenen Gelände in Gange waren nährt sich in uns die Hoffnung, dass hier so wie schon in der Vergangenheit eventuell auch zukünftig doch das eine oder andere Testspiel von umliegenden Vereinen austragen wird. Die Anlage präsentierte sich generell gut gepflegt, ein paar kleinere Schäden am Fangnetz sind nicht der Rede wert. Eine ansehnliche Tribünenanlage samt integrierter Veranstaltungshalle ist der Blickfang schlechthin und auch das Flutlicht erweckt den Eindruck, als sei es von guter Qualität.

Über den Bau selbst gibt es leider nicht viele Angaben in den Chroniken, einzig die Errichtung der zweckentsprechenden, schönen Kabinen wird auf das Jahr 1972 datiert. Die Flutlichtanlage auf das Jahr 1976 und 1979 wurde gar eine Sauna errichtet. Ideal wenn es mal wieder eisig kalt war an einem Spieltag. Einen derartigen Spielbetrieb vermisst man hier jedoch schon lange. Der letzte Auftritt des ASKÖ Lackendorf in der 2. Klasse Mitte datiert vom 7. Juni 2014, wo 45 Zuschauer ein letztes 4:4 gegen Dörfel sehen wollten.

Quellen:

Der Fußballsport im Burgenland